

Verlagsveränderung.

[53665]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß die nachverzeichneten Werke des Heuser'schen Verlages (Louis Heuser) in Neuwied mit allen Rechten und Vorräthen (incl. Auslieferungen des Jahres 1884 und Disponendenvortrag aus Rechnung 1883) durch Kauf in meinen Besitz übergingen. \*)

- Brown**, Rechtsbeistand.
- Cassino**, Handels-Correspondent.  
— l'Allemand parfait.
- Claus**, Zinsberechnung.
- Falj**, Dr., der Verkehr m. d. f. Gesellschaft.
- Faulenzer**, der bequemste.
- Fort mit Schaden**.
- Gatt**, Liebesbriefsteller.  
— der perfecte Engländer.  
— der perfecte Franzose.  
— la conversation française.  
— Familienbriefsteller.
- Hermann**, Wechsellchre.
- Herstatt**, Dressur j. Pferde.  
— Jagdhund.
- Höber**, Trichinenschau.
- Jacob**, Gelegenheitsdichter.
- Kaiserspiel**, deutsches.
- Kern**, Zinsezinsen-Berechn.
- Kraß**, Dr., Litteraturspiel.
- Linn**, Jungfrau Lieschen in Küche u. Haus.  
— Kochbuch.
- Matgeber**, der unentbehrliche, im Verkehr mit den Staats- u. Gemeindebehörden.
- Sänger**, der deutsche.
- Schilling**, der kleine Rothschild.
- Schubert**, Klavierspieler.  
— Gitarreschule.
- Schwidert**, Kubiktafeln.
- Steinbach**, der lustige Philosoph. I.  
— die Schule des Redners.
- Steuerreclamant**.
- Vergiftmeinnicht**. Cart.
- Verzeichnis sämtl. Amtsgerichte**.
- Wie treibt man seine Ausstände ein?**  
Genauen Rechnungsauszug, der Ihnen das Uebertragen der Artikel auf mein Conto leicht machen wird, empfangen Sie in kürzester Frist.  
Für die Werken, deren große Absatzfähigkeit ich als Ihnen hinreichend bekannt voraussetze, erbitte ich auch fernerhin Ihre freundliche Verwendung.  
Hochachtungsvoll  
Leipzig, October 1884. **Gustav Weigel**.

\*) Bestätigt.

Louis Heuser,  
in Firma: Heuser's Verlag.  
Kaufgefuche.

[53666] Von einem älteren Buchhändler wird ein Verlagsgeschäft erster Richtung — am liebsten ein nicht an den Ort gebundener Schulbuchverlag — sofort zu kaufen gesucht. Dem Reflectenten stehen unbegrenzte Mittel zu Gebote.

Gef. Anerbietungen wolle man vertrauensvoll unter Chiffre V. V. # 32281 an die Exped. d. Bl. richten.

Fertige Bücher.

[53667] Zu thätiger Verwendung empfohlen:

**Allgemeine deutsche Criminal-Zeitung.**

Ein belletristisches Familienblatt.

Wir liefern:

Heft-Ausgabe: Heft 1/2. gratis. Heft 3. u. Folge à 30  $\mathcal{A}$  ord. mit 40% und 11/10.

100 Explr. mit 50% ohne Frei-Expl.  
Nummer-Ausgabe: Nummer 1/2 gratis.  
Quartalpreis (15 Nrn.) 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  netto baar und 11/10.

— Jährlich erscheinen 22 Hefte (à 4 bis 6 Bogen, bezw. 60 Nummern). —

Die neueste Nummer enthält:  
Ein Mord. Criminal-Roman. Nach Emil Gaboriau. (Fortsetzung.) — Der Antichrist. Roman aus der römischen Kaiserzeit. Von Matteo Cantarelli. (Fortsetzung.) — Bilder von der Newa. (Schluss.) — Das Fräulein von Auteuil. Erzählung von Pierre Zaccane. (Fortsetzung.) — Des Trinkers Wunsch. Im Herbst. Gedichte von Jarno. — Der Kongress. Humoreske von E. Redenhall. — Miscellen.

Probenummern stehen in gewünschter Anzahl zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, October 1884.

**Gressner & Schramm.**

[53668] Heute versandte ich als Neuigkeit: **Biedermann, A. E.**, christliche Dogmatik.

Zweite erweiterte Auflage. In zwei Bänden. Erster Band. Der principielle Theil. 6  $\mathcal{M}$ .

**Jacobi, C. G. T.**, gesammelte Werke. Herausgegeben auf Veranlassung der Königlich Preussischen Academie der Wissenschaften. Dritter Band. Herausgegeben von K. Weierstrass. 20  $\mathcal{M}$ .

**Marcinowski, F.**, Ergänzungshefte zum Kommentar der Deutschen Reichs-Gewerbeordnung. Dritte Auflage. 1884.

Erstes Heft. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

Zweites Heft. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

**Wolff, J. T.**, photometrische Beobachtungen an Fixsternen aus den Jahren 1876—1883. 10  $\mathcal{M}$ .

Berlin, 29. October 1884.

**Georg Reimer.**

[53669] Soeben erschien im Verlage von

**Fr. Thiel**

in Berlin W., Leipzigerstr. 115, und  
Leipzig, Gellertstr. 2:

**Schalk-Kalender pro 1885.**

Fünfter Jahrgang.

Mit effectvollem Buntdruck-Umschlag und ca. 100 Illustrationen.

Preis 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{A}$  netto u. 60  $\mathcal{A}$  baar und 7/6, 14/12, 21/18.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

October 1884.

[53670]

Ausser den bereits expedirten Continuationen versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen die apart verlangten:

„**Halte was du hast.**“ Zeitschrift für Pastoral-Theologie. Herausgegeben von Fr. Dehler, Pfarrer. VIII. Jahrgang. 1. Heft. à 50  $\mathcal{A}$  netto.

**Zeitfragen des christlichen Volkslebens.** Redaction: E. Frhr. v. Ungern-Sternberg u. Pfarrer G. Schloffer. X. Band. 1. Heft:

Das Fremdwörterwesen in unserer Sprache von Dr. Hermann Dunger. Einzelpreis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$  ord.

**Französische Studien.** Herausgegeben von G. Körting u. E. Koschwitz. (Abonnementspreis per Band 15  $\mathcal{M}$  ord.)

IV. Band. 5. (Schluss-) Heft. Geschichtliche Entwicklung der Mundart von Montpellier (Languedoc). Von Wilhelm Mushacke. Einzelpreis 5  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$  ord.

**Englische Studien.** Organ für englische Philologie unter Mitberücksichtigung des englischen Unterrichts auf höheren Schulen. Herausgegeben von Prof. Dr. Eugen Kölbing. (Abonnementspreis per Band 15  $\mathcal{M}$  ord.)

VII. Band. 3. (Schluss-) Heft. Einzelpreis 4  $\mathcal{M}$  ord.

VIII. Band. 1. Heft. Einzelpreis 7  $\mathcal{M}$  ord.

**Deutsche Litteraturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts.** In Neudruck herausgegeben von Bernhard Seuffert. 19. A. W. Schlegels Vorlesungen über schöne Litteratur und Kunst. Dritter Teil (1803—1804). Geschichte der romantischen Litteratur. Nebst Personenregister zu den drei Theilen. Geh. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., in Leinenband geb. 3  $\mathcal{M}$  ord.

**Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.** Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Prof. Dr. O. Behaghel u. Dr. Fritz Neumann.

V. Jahrgang. 1. Semester. In Umschlag geheftet. 5  $\mathcal{M}$  ord.

Wir empfehlen diese Hefte und Bände zur Versendung an die betr. Interessenten und sind überzeugt, dass dadurch ohne Schwierigkeit neue Abonnenten zu gewinnen sind. Namentlich erinnern wir an Vorlage an solche bisherige Abonnenten, deren Continuationserneuerung noch zweifelhaft ist.

Soweit der Vorrath reicht, stehen noch Exemplare à cond. zu Diensten.